

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1844**

1.12.1844

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Dezember 1844. 163

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

## Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen, von Scribe; Musik von Meyerbeer.

### Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, und Schwester König Karls IX. von Frankreich . . . . .		Dem. Zerr.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Graf von Nevers, Valentine, Tochter des Grafen St. Bris . . . . .	} französische Große	Herr Mayerhofer. Herr Oberhoffer.
Raoul de Nangis, Tavannes, Coffé, Thoré, Méru, De Rez, Urbain, Page Eine Ehrendame } der Königin . . . . .		} französische Edelleute . . . . .
Meaurevert, Magistratsperson . . . . .		
Marcel, Raoul's Diener und Soldat . . . . .		Herr Consentius. Herr Nieger.
Anführer der Nachtwächter . . . . .		Herr Abiger.

Drei Comthure der Johannitter. Johannitterritter. Hofherren. Hofdamen. Pagen.  
Katholische und protestantische Edelleute. Magistratspersonen. Pilgerinnen. Studenten.  
Bürger und Bürgerinnen. Marktenderinnen. Königliche und hugenottische Soldaten.  
Musikanten. Zigeuner und Zigeunerinnen. Volk.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572. — Die beiden ersten Akte spielen unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Die vorkommenden Tänze werden von den Damen Amalie und Luise Beauval, Herrn Balletmeister Ueg, Herrn Alfred Beauval, Herrn Kehrlich und dem Balletpersonale des Hoftheaters ausgeführt.

Die sechs neuen Dekorationen sind von dem Hoftheatermaler, Herrn Gasner, entworfen und ausgeführt.

Die zur Aufstellung der Dekorationen nöthigen Vorrichtungen sind vom Hoftheatermaschinenisten, Herrn Grabathi, und dem Theatermeister, Herrn Knobloch.

Der Text der Gesänge ist bei Hofbuchhändler C. Macklot und Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Die resp. Logen- und Sperrsig-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis **Samstag**, den 30. November, **Vormittags 11 Uhr**, der Kassierin Madame Lang anzuzeigen, ob sie ihre Plätze beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Sämmtliche Freibillete sind für heute aufgehoben.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.